



10-30-1940

Assessment of Confiscated Dowsing and Pendulum Literature by Josef Wimmer for Reinhard Heydrich, October 30, 1940

Josef Wimmer

Follow this and additional works at: <https://digitalcommons.ursinus.edu/dowsing>

 Part of the [European History Commons](#), [Folklore Commons](#), [Intellectual History Commons](#),
and the [Social and Cultural Anthropology Commons](#)

Click here to let us know how access to this document benefits you.

Recommended Citation

Wimmer, Josef, "Assessment of Confiscated Dowsing and Pendulum Literature by Josef Wimmer for Reinhard Heydrich, October 30, 1940" (1940). *Dowsing Research*. 25.
<https://digitalcommons.ursinus.edu/dowsing/25>

This Report is brought to you for free and open access by the Ahnenerbe: Documents From Nazi Germany, 1936-1945 at Digital Commons @ Ursinus College. It has been accepted for inclusion in Dowsing Research by an authorized administrator of Digital Commons @ Ursinus College. For more information, please contact aprock@ursinus.edu.

Zu dem Alken S. 49 an hat

Mu-Pasing, den 30. 10. 40.

u. zum Schreiben v.23.7.40

Tgb.Nr. 41/92/40 Wa/C.

D.Reichsf. **SS** Pers.Stab.

Anlage: 9 Schriften.

A.

1) freizugeben:

1) F.Scheminzky, die Emanation der Mineralien.

- a) Inhalt und Ziel: Einwandfreie Tatsachen und Beobachtungen über die Ausstrahlung der Mineralien auf dem Boden der realen Wissenschaft zu gewinnen.
- b) Methodik: Wissenschaftlich, physikalisch und physiologisch.
- c) Ergebnis: Positiv, reichhaltiges und brauchbares Beobachtungsmaterial;
- d) Würdigung: Beachtenswerter, fördernder Beitrag zur Wünschelruten- und Pendelforschung, soweit das experimentelle Beobachtungsmaterial berücksichtigt wird; eine mißbräuchliche Verwertung des letzteren durch Unbefugte kann nicht ent-

stehen.

- e) Sonstige Bemerkungen: Der Verfasser ist Hochschulprofessor in Wien.
- 2) H. Geffken, Neues über N.-Strahlen:
- a) Hauptsächlicher Inhalt und Ziel: Fortsetzung der Arbeiten Blondlot's und seiner Mitarbeiter. Objektivität der Einzelbeobachtung.
 - b) Methodik: Experimentell-physikalisch; Vorrichtung mit Pendel, bei der störende Einflüsse durch Uebertragung erzwungener Schwingungen möglichst ausgeschaltet sind;
 - c) Ergebnis: Reiches Tabellenmaterial über die mit dem Gerät gewonnenen Pendelausschläge. Gruppierung anorganischer und organischer Substanzen nach ihrem dynamischen Wert und ihrer Polarität. Bestätigung der Beobachtungen v. Prof. J. K. Bähr.
 - d) Würdigung: Eine ernstgemeinte und ernsthafte Arbeit wissenschaftlichen Charakters.
- 3) M. Zechlin, Wissenschaftliche Grundlagen der sid. Pendelschwingungen.
- a) Hauptinhalt und Ziel: Versuch zu einem Elektronentheoretischen bzw. magnet-elektrischen Unterbau für die bekannten Erscheinungen am siderischen Pendel, und Aufdeckung des Charakters der die Pendelschwingungen verursachenden natürlichen Ausstrahlungen.
 - b) Methodik: Teils experimentell mittels Pendel, teils theoretisch spekulativ.
 - c) Ergebnis: Nach der Meinung des Verfassers haben die natürlichen Ausstrahlungen der Stoffe und die Rundfunkausstrahlungen denselben Schwingungscharakter.
 - d) Würdigung: Soweit die Ausführungen auf physikalischem Boden bleiben und sich an die Beobachtungen anschliessen, liefern sie einen interessanten Erklärungsversuch zu den Erscheinungen des Pendels. Immerhin aber sind die Schlussfolgerungen etwas gewagt.
- 4) H. Langbein, die Pendelbahnen und ihre wissenschaftliche Aufklärung.
- a) Hauptinhalt und Ziel: Die Pendelwirkung, eine Folge

radioaktiven Emanationen.

- b) Methodik: Physikalisch= experimentell.
 - c) Ergebnis: Beeinflussung der Richtung der Pendelschwingungen durch den molekularen bzw. atomaren Aufbau der Stoffe.
 - d) Würdigung: Eine interessante für die Pendelforschung wichtige Arbeit eines in chem.=wissenschaftlichen Kreise bekannten Forschers von gutem Klang.
- 5) H. Fischer; Die Wünschelrute ein Traktat über das magische Reis.
- a) Hauptinhalt und Ziel: Verteidigung der Realität der Wünschelrutenfragen.
 - b) Methodik: Bericht über eigene und fremde Beobachtungen. Würdigung: Ein sehr anregendgeschriebenes Büchlein vielseitigen Inhalts. In recht glücklicher Synthese werden hier Beobachtungen aus dem Leben in der Natur und mit der Natur und Erfahrungen mit der Wünschelrute geschildert und es wird eine Fülle von Aufgaben aufgezeigt, die sich um das Problem der W-R. gruppieren.
- 5_a) Mats Sperlings (+); Die Diktatur des Atoms; der sid. Pendel und die Wünschelrute.
- a) Hauptinhalt und Ziel: Darstellung der Methoden des Arbeitens mittels Pendel und WURu. nach eigenen und fremden Erfahrungen.
 - b) Ergebnis: 3 Methoden: physikalisch, suggestiv^{spiritistisch}, die beiden letztgenannten werden nur kurz erwähnt und der Verfasser macht sie sich nicht zu eigen.
 - c) Würdigung: Sehr ausführlich ist nur die erstgenannte Methode beschrieben; ausgiebige Verwertung eigener physik.Verfahren und Erfahrungen.
 - d) Würdigung: Die Schrift - deren Titel wenig glücklich gewählt ist- enthält manches Neue und Interessante aus dem Erfahrungsbereich des Verfassers und trägt somit zur Bereicherung des Beobachtungsmaterials bei. Die Abschnitte I 20, I 30 & 31 wären besser weggeblieben.
- 6) L. Straniak, die 8. Grosskraft der Natur (Ein Exemplar dieser Schrift [bei Huber Diessen] liegt nicht bei.)
- Hauptinhalt und Ziel: Darstellung alter und neuer Ge-

setzmässigkeiten des sid. Pendels nach einheitl. Gesichtspunkten.

Methode: experimentell-physikalisch.

Ergebnis: Auffindung neuer Gesetzmässigkeiten beim Pendeln, die der Verfasser auf eine 8. Grosskraft der Natur zurückführt.

Würdigung: Eine Schrift, deren Inhalt für die Pendelforschung einen Fortschritt bedeutet. Reiches Beobachtungsmaterial.

12) zu sekretieren.

F.v.Pohl (+) Erdstrahlen als Krankheitserreger -

- a) Hauptinhalt und Ziel: Das Erdstrahlenproblem und seine biologische Auswertung; Erdstrahlen und WURu. Abschirmung.
- b) Methodik: teils experimentell, teils theoretisch-spekulativ.
- c) Ergebnis: Erdstrahlenzonen gefährden die Gesundheit von Mensch, Pflanze und Tier; sie lassen sich in ihrer Wirkung aufheben.
- d) Würdigung: Das Buch enthält reichliches rutentechnisch gefundenes Beobachtungsmaterial, das hauptsächlich biologisch ausgewertet wird. Die Ausführungen über die Wirkung und Reichweite seiner Entstrahlungsgeräte sowie über deren Einfluss auf heraufziehende Gewitter sind phantastisch.
- e) Vorschlag: Wenn auch das im Buch enthaltene Beobachtungsmaterial an sich positiv zu bewerten ist, muss wegen der Breite der Darstellung der biologischen Auswirkung der sog. "Erdstrahlen" das Buch aus dem Kreise Unberufener verschwinden und es ist dafür zu sorgen, dass nur ein kleiner Kreis wirklich einsichtiger, fachmännisch tätiger Menschen davon Kenntnis nimmt.

III. beschlagnahmt bleiben:

F.Kallenberg, Offenbarungen des sid. Pendels etc.

" Der Siegeszug des sid. Pendels.

Hauptinhalt: Die Leben ausströmende Photographie und Handschrift, und Verwendung des Pendels in der Hand des Lehrers, zur Charakterschilderung, im Dienste der Medizin, zur Meisterbestimmung von Gemälden, Aquarellen, Handzeichnungen

in der Hand des Juristen etc.

Würdigung: Beide Bücher enthalten in der Hauptsache eine Anhäufung von Phantastereien, die ernste Leser abstoßen müssen und die der breiten Öffentlichkeit nicht geboten werden sollten. Der Verfasser sucht für sein "Können" und seine "Forschearbeit" Reklame zu machen. Beide Schriften enthalten nichts, was zu einer wirklichen Förderung der Pendelforschung auf real-wissenschaftlicher Grundlage beitragen könnte.

B.

Grundsätzliche Bemerkungen und Vorschläge.

1) Auf Grund der Forschungen der letzten Jahre ist dem Wünschelrutenphänomen der Schleier des Geheimnisvollen genommen und die Rutenreaktion aus dem Stadium des "Okkulten" in das physikalisch "Fassbare" gerückt worden. Mit diesem Fortschritt dürfte auch der Weg zur Aufdeckung der wirklichen physikalischen Ursachen der Erscheinungen des sog. siderischen Pendels nicht mehr weit und schwierig sein.

2) Das gesamte Schrifttum über Wünschelrute und Pendel enthält ohne Zweifel viele falsche, durch Beobachtungsfehler entstellte oder nur teilweise richtige Beobachtungen, insbesondere sind die Erklärungsversuche und die zahlreichen Theorien vielfach recht willkürlich, phantastisch und physikalisch unhaltbar. Das gleiche Schrifttum enthält aber auch mindestens ebenso viele Beobachtungen, die heute als richtig und physikalisch erklärbar sich herausstellen, daher immerhin einen wertvollen Beitrag zum gesamten Beobachtungsmaterial über Wünschelruten- und Pendelfragen darstellen. Aufgabe der Wünschelruten- und Pendelforschung wird es sein, dieses zu sichten und das Brauchbare vom Wertlosen zu scheiden. Schriften jedoch, die weder fachwissenschaftlich noch historisch zur Klärung der Probleme positiv beitragen oder die in den Händen Unbefugter, von Dilettanten oder Charlatanen mißbräuchlich zum Schaden des Volkswohles verwendet werden könnten, sollen aus der Öffentlichkeit verschwinden.

Nach diesen Richtlinien habe ich die in A bezeichneten Schriften geprüft und beurteilt. Ebenso schliesse ich mich dem

Vorschlag des Herrn Reichsführers⁴⁴ an, wonach in allen wichtigen Fragen, die das Wünschelrutenwesen bzw. Pendelfragen betreffen, insb. auch in den Fällen, wo es sich um die Entscheidung über Verbot oder Freigabe eines Buches oder einer Druckschrift über Wünschelrute bzw. Pendel handelt, stets auch die gutsachtliche Mitwirkung der Abteilung "Angewandte Geologie" der F. und L. Gemeinschaft "Das Ahnenerbe" eingeschaltet werden soll.

Der Leiter der Abteilung f!A.Geologie"
im "Ahnenerbe" .

Jos. Wimmer.

Stud.Prof.